

Dorf-Zeitung



Nationalpark-Gemeinde



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald

von Bürgern für Bürger aus

Neuhütten und Muhl

Nationalpark-Gemeinde

www.neuhuetten.de

Grußwort des Ortsbürgermeisters

Liebe Neuhüttener und Muhler Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es ist Frühling... Immer wieder toll der Natur beim Erwachen zuzusehen! Traditionell findet in dieser Jahreszeit - genauer - am ersten Maiwochenende unsere Muhler Kirmes statt. Wie jedes Jahr wird sowohl für Groß als auch für Klein einiges geboten werden! Freuen wir uns auch auf gute Gespräche, gutes Essen und vielleicht auch ein Kirmesbier!

Kurz vorher - am 29. April - findet ebenso unsere „letzte“ Ortsgemeinderatsitzung für diese Legislatur statt. Der Hauptpunkt wird die Haushaltsplanung und -satzung für das aktuelle Jahr sein. Auch werden wir besprechen, wie die Kommunalwahl am 9. Juni in unseren beiden Wahllokalen vorstattengehen soll.

Wir wollen aber darüber hinaus als „letzte Amtshandlung“ noch die Weichen stellen für eine neue Stele an unserem Baumgrabfeld in Neuhütten. Wir werden berichten! Wer kommen will: Treffpunkt zur Sitzung ist zunächst um 19 Uhr auf unserem Friedhof in Neuhütten! Anschließend wird die Sitzung ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus am Dollberg fortgeführt...

Meiner Kenntnis nach sind für unseren Ort bisher weiterhin keine „Wahlvorschläge“ für die kommende Kommunalwahl auf der Verbandsgemeindeverwaltung eingegangen, sodass es auf eine Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag hinauslaufen wird. Dieses Procedere kennen wir aus dem Jahr 2019... Wer Interesse hat, in einem neuen Gemeinderat mitzuwirken, kann sich gerne weiterhin bei mir oder jedem anderen Ratsmitglied melden! Wir werden vor der Wahl wieder einen „inoffiziellen“ Flyer mit Wahlvorschlägen in allen Haushalten verteilen!

Und nun wünsche ich zuerst Allen wie immer viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe der Dorfzeitung Neuhütten! Lieben Dank an alle Einsender, wir sehen uns hoffentlich auf der Kirmes!
Herzliche Grüße, Ihr Peter Koltes

Ornithologische Sensation



Mitte September `23 hielt sich ein WIEDEHOPF auf dem Flur, auf dem Klevberg, auf. Dieser herrliche unverkennbare Vogel wurde hier wohl noch nie beobachtet. Nach etwa einer Woche war er wieder verschwunden. Normalerweise beheimatet ist dieser hähergroße, prachtvolle Rackenvogel, der sehr stark vom Aussterben bedroht ist, in Ebenen und Hügellandschaft mit Streuobstwiesen. Bei uns hat er sich wohl kurzzeitig ins Gebirge verirrt.

Text und Foto: Hans-Josef Koltes

Kirmes in Muhl

Muhl

04.Mai – 05.Mai 2024

DORFZEITUNG

GEDICHT von Hans-Josef Koltes

DORFZEITUNG - sie nicht Jeder hat,
nicht jedes Dorf, nicht jede Stadt.
Drei mal im Jahre sie erscheint,
darin all das, was Dorf vereint.

Altes und Neues, aktuell,
die Redaktion ist stets zur Stell`.
Frei` Mitarbeiter auch möcht` meinen,
besonders die von den Vereinen.
Auch And`re haben beizutragen,
damit die Zeitung soll geraten.

Januar, Mai, im August:
da achtgeben Du dann mußst:
da gibt es wieder Exemplar,
ein neues, wie `s nie vorher war.
Hoffentlich ist weiter möglich
ihr Erscheinen, wär auch nötig.
Sie ist nicht mehr wegzudenken,
DORFZEITUNG tut uns All` beschenken.

Wir für Neuhütten...



Kommunalwahlen
Rheinland-Pfalz

2024

Wer macht mit?
Bitte melden bei
Ortsbürgermeister
oder Ratsmitglied!!!

Kultur

Veranstaltungskalender 2024 Züsch / Neuhütten

April 24

So., 28. Kinder-Morgenandacht
im Bürgerhaus am Dollberg

Mai 24

Sa. + So., 04. + 05. Kirmes in Muhl

Mi. + Do., 08. + 09. Traktortreffen Züsch

Sa., 11. Wort-Gottesdienst
im Bürgerhaus am Dollberg

Juni 24

Fr. - Mo., 07. - 10. Kirmes Züsch

So., 09. Kommunalwahl in Rhl.-Pfalz 2024

Mi., 12. Morgenmesse, Bürgerhaus a. Dollberg

Juli 24

Sa. + So., 13. + 14. Familienfest, Heimatverein Neuhütten

Aug. 24

Do., 01. Kinder-Morgenandacht
im Bürgerhaus am Dollberg

Fr. - Mo., 16. - 19. Kirmes Neuhütten

Sept. 24

Sa., 28. Motto-Party von KuKI/MC
im Bürgerhaus am Dollberg

Okt. 24

Fr., 25. Fackelwanderung, Heimatverein Neuh.

Ein Stück Heimat...

Heimatliche Verse und Anekdoten
von Hans-Peter Lorang



Die Kirche der Schmelzer

*Im Tal am Altbach kann man sehen,
den Stein mit Krenze heute stehen,
der soll uns an die Zeiten mahnen,
die dort verbrachten unsre Ahnen.*

*Da diese gläubig waren sehr,
trotz vieler Arbeit lang und schwer,
sie fühlten sich Gott einst verpflichtet,
und haben hier die Kirch errichtet.*

*Es war vor der Jahrhundertwende,
das Siebzehnte war bald zu Ende,
die Schmelzer weichten voller Stolz,
ihr Gotteshaus gebaut aus Holz.*

*Doch als der Hammer stand dann still,
im Tale keiner bleiben will,
weil dort die Arbeit bracht kein Brot,
die Schmelzer hatten arge Not.*

*So ging zu Ende am Dollberge,
die Zeit der Eisenhüttenwerke,
nur Ruinen blieben stehen,
die am Altbach noch zu sehen.*

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Neuhütten
Verantwortlich: Ortsbürgermeister Peter Koltes
Zinserstr. 5, 54422 Neuhütten, ☎ 06503/7790

Redaktion:

Daniel Bier, Bernd Schmitt, Natascha Huwer,
Stephan Huwer, Thomas Kolling, Hans-Josef
Koltes, Peter Koltes, Peter Kretz, Fred Malburg,
Fotos: privat (ansonsten Kennung)

Satz und Layout: Frank Kuhn

Copyright: *Dorfzeitung/Neuhütten*

sofern nicht ausdrücklich anders aufgeführt.

Nachdruck verboten.

Auflage: 250 Exemplare

Druck: Eigenvervielfältigung

geplante Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Preis: kostenlos

Verbreitung:

Zeitung: Gemeinde Neuhütten/Muhl

Online: www.neuhuetten.de

Für Fehler und Irrtümer keine Haftung.

Infos & Rechtliches

Abgabe von Texten und Fotos inkl. Bild-
unterschriften und Rechtevermerk bei allen
Redaktionsmitgliedern möglich oder bitte an
folgende Email: dorfzeitung@gmx.de

Digitale Unterlagen sind explizit erwünscht.

Eingesandte Unterlagen/Fotos werden nur auf
Anfrage zurück gegeben. Die Redaktion behält
sich vor Einsendungen zurückzuweisen, zu
kürzen und zu korrigieren.

Es wird keine Werbung veröffentlicht.

Für alle Texte und Fotos, die uns zur Veröffentlichung
übermittelt werden, muss der Einsender
oder die von ihm vertretene Organisation alle
Rechte besitzen. Sie müssen frei von Rechten
Dritter sein und dürfen keine rechtswidrigen
Inhalte enthalten. Auch dürfen bei Fotos keine
Persönlichkeitsrechte verletzt werden; erkennbar
abgebildete Personen - bei Minderjährigen
deren Eltern - müssen mit der Veröffentlichung
einverstanden sein. Fotos und Grafiken aus dem
Internet oder anderen Quellen dürfen nur dann
frei verwendet werden, wenn sie keinem
fremden Urheberrecht unterliegen.

Mit der Einsendung wird von dem Einsender
verbindlich bestätigt, dass diese Bedingungen
erfüllt sind.

Die nächste Ausgabe erscheint im

Aug. 2024

Redaktionsschluss: 28. Juli 24

Danke Alex!

Lieben Dank, Alexandra Thömmes für die vielen Jahre Dorfbegleitung Neuhütten! Alexandra war vom 15.9.2017 bis zum 13.9.2023 Ehrenbeamtin der Ortsgemeinde Neuhütten. An unserer letzten Gemeinderatssitzung hast Du eine tolle, zusammenfassende Präsentation über nahezu alle stattgehabten Projekte unserer Gemeinde gezeigt, bei denen Du als unsere Dorfbegleiterin beteiligt warst und die Du maßgeblich initiiert und vorangetrieben hast! Im Namen des Gemeinderates und im Namen aller Bürger/innen von Neuhütten danke ich Dir an dieser Stelle nochmals herzlich! Wie hast du gesagt? Man soll gehen, wenn es am Schönsten ist...

Für die Ortsgemeinde Peter Koltes

Danke Paul!

Nun ist es offiziell - Paul Düpre hat dem Redaktionsteam unserer Dorfzeitung offiziell mitgeteilt, dass er sich „zurückzieht“. Nach seinem 80. Geburtstag finden wir es sehr schade, dass Paul unsere Runde in Zukunft nicht mehr aktiv unterstützen wird, auf der anderen Seite gebührt ihm Dank! Dank, für Alles, was er für unsere Gemeinde (nicht nur für unsere Zeitung...) und unsere Vereine im Ort getan hat.

Lieber Paul, von allen Mitgliedern des Redaktionsteams ein herzliches Dankeschön, wir freuen uns wenn Du Dich in Zukunft vielleicht doch nochmal bei uns mit dem ein oder anderen Artikel meldest...

Peter Koltes, Ortsbürgermeister

„Bäi uus dehäm - So war dat domols“

Hans-Josef Koltes

MODE - Der „Matrosen-Anzug“

Unter unserem letzten deutschen Kaiser Wilhelm war die Marine-Begeisterung der Deutschen groß. Auch weil dieser Kaiser den Ausbau der Kriegsmarine als Priorität und sein persönliches Anliegen betrachtete und vorantrieb. So wurden in dieser kaiserseligen Zeit (an Kaisers-Geburtstag gab's in den Schulen Feiertags-Gedichte und einen kostenlosen „Weck“, Brotteilchen) Matrosenkleider für Kinder in der Bevölkerung beliebt und modern, hauptsächlich bei Knaben, aber auch bei Mädchen (von Kindergarten bis Schule, ja sogar bei der Erstkommunion getragen).

Das Outfit bestand aus drei weißen Streifen im Schulter-Halsbereich / Revers des Hemdes oder Jackets, der Ärmel, bei



Mädchen am oberen Rocksäum.

Diese Kleidungsstücke waren ab etwa 1910 üblich und wurden noch bis in die 1950er Jahre getragen, als „Sonntagsstaat“, aber keineswegs als Uniform-Pflicht.

Reminiszenz an diese Zeit höchstens noch mit dem ollen Stammtisch-Kalauer „Wir wollen uns'ren alten Kaiser Wilhelm wieder haben,..., mit'm Bart,..., mit'm langen Bart“.

Den Kaiser gibt's nicht mehr seit 1919. Seine kaisertreue Kleidung für das untertänige Volk überdauerte noch viele Jahrzehnte, hat heutzutage aber ausgedient.

Foto: 1931

(Kind unbekannt)

Webmaster gesucht

Neuhütten präsentiert sich seit vielen Jahren als eine der ersten Gemeinden mit einer eigenen Homepage im Internet; diese wurde letztmalig 2016 überarbeitet. Danach wurde von Hans-Peter Lorang, der die Homepage seit 2003 ehrenamtlich als Webmaster betreut, mehrfach angeregt, die Seitenprogrammierung und insbesondere die Inhalte zu aktualisieren.

„Die Seiten entsprechen nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten, Programmierstandards und Sicherheitsaspekten“ sagt Lorang und bedauert „Eine zeitgemäße Programmierung von Internetseiten beherrsche ich nicht mehr und will diese aus Altersgründen auch nicht erlernen. Eine regelmäßige Betreuung der Homepage „www.neuhuetten-hochwald.de“ durch einen neuen Webmaster ist dringend geboten. Möglicherweise findet sich jemand, der bereit ist, ehrenamtlich und nachhaltig, die Internetseiten unserer Gemeinde neu zu erstellen und zu pflegen. Bei Bedarf bin ich gerne bereit, nach meinen Möglichkeiten zu unterstützen“.

Diesem Aufruf hat sich unser Ortsbürgermeister Peter Koltes nicht verschlossen. Zusammen mit Lorang hat er inzwischen die Inhalte deutlich gestrafft, überarbeitet und in einen Homepage-Baukasten integriert - eine gute Voraussetzung für einen künftigen Webmaster, unsere Gemeinde zeitgemäß im Internet zu präsentieren.



Ankündigungen Kindergottesdienstkreis

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Kinder-Morgenandacht:

- **Sonntag, 28. April** 10:15 Uhr
- **Donnerstag, 01. August** 10:15 Uhr

jeweils im Bürgerhaus Neuhütten

- Euer Kindergottesdienstkreis -

Männerchor Neuhütten 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung vom 24.03.2024

Die Neuwahl des Vorstandes am 24. März erbrachte folgendes Ergebnis:

- | | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender: | Mathis Engel | 2. Schriftführer: | Frank Kranz |
| 2. Vorsitzender: | Thomas Serwene | Beisitzer: | Patrick Düpre |
| 1. Kassierer: | Thomas Kolling | | Horst Krist |
| 2. Kassierer: | Ralf Jonas | | Michael Engel |
| 1. Schriftführer: | Patrick Schwarz | | Alexander Bouillon |

110 - Eins, eins, Osterei, das ist die Nummer der Polizei



Neues aus der Kindertagesstätte „Max & Moritz“

Am 14. März besuchte Frau Porten von der Polizeiinspektion Hermeskeil die „Wackelzähne“ der Kindertagesstätte Neuhütten.

Die Vorschulkinder lernten zunächst die Notruf-Nummer der Polizei kennen. Anschließend durften sie die Dienstuniform von Frau Porten und sogar Handschellen tragen. Die Kinder waren hellauf begeistert, als sie das Blaulicht beim Polizeiauto erblickten und das Martinshorn ertönte.

Zu guter Letzt übten die Wackelzähne das Überqueren der Straße. Alle haben die Aufgabe unter Anleitung und einigen Wiederholungen sicher bewältigt.

Am Ende des Nachmittags überreichte Frau Porten jedem Kind einen Fußgängerführerschein.

Damit nichts anbrennt!



Brandschutz-Früherziehung bei den Wackelzähnen im Nationalpark-Kindergarten Max & Moritz

Manches lässt sich besser verstehen, wenn man es in Gutes und Schlechtes einteilt. So lernen Kinder auch die beiden Charaktere des Feuers kennen und begreifen. Denn Feuer hat gute und schlechte Seiten. Gutes Feuer tritt als Licht- und Wärmespender in Erscheinung, schlechtes Feuer dagegen durch Hitze und Rauch sowie seine Gefahr, sich rasch auszubreiten und zu zerstören.

Am 18. April wurden die zehn Vorschulkinder des Nationalpark Kindergarten in Neuhütten, die Wackelzähne genannt, in Sachen Brandschutz unterwiesen.

Nachdem die Kinder mit den beiden Eigenschaften des Feuers vertraut waren, wurde der richtige Umgang mit Streichhölzern, Kerzen und

Feuerzeugen geübt.

Ein weiteres wichtiges Thema war das korrekte Absetzen eines Notrufs, sowie das Verhalten im Brandfall. Hier standen die **fünf W-Fragen** im Fokus.

Denn die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Vorschulkinder noch keine vollständigen Angaben zur Lage und zu ihrer Adresse machen können.

Nach Präsentation der wichtigen Schutzausrüstung von Feuerwehrleuten, folgte die eindrucksvolle Vorstellung des TSF-W (Tragkraft-Spritzenfahrzeug - Wasser) der Feuerwehr Neuhütten.

Zum Abschluss gab es eine Teilnehmerurkunde, inklusive einer Kleinigkeit, sowie den ersten Feuerwehrhelm um sicher in die ersten Einsätze ausdrücken zu können.

Der richtige Notruf 112:

1. **Wo** ist der Notfall?
2. **Wer** ruft an?
3. **Was** ist passiert?
4. **Wie** viele Betroffene?
5. **Warten** auf Rückfragen

„Bäi uus dehäm - So war dat domols“

Texte & Fotos:
Hans-Josef Koltes



Einmalig in Muhl:

Fronleichnamsp
prozession

(Pfr. M. Reck / 1999)



Morgenmesse im Bürgerhaus Neuhütten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
unsere nächste Morgenmesse findet am
Mittwoch, den 12. Juni 24
im Bürgerhaus Neuhütten statt.

Beginn: 9.30 Uhr

Im Anschluß an die Messe bieten wir für alle,
auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern,
die nicht zum Gottesdienst kommen können,
ein gemeinsames Frühstück an.

Wir freuen uns auf Euch. *Anne und Ernst*

Unsere Morgenmesse mit Pater Basil
am 06. März diesen Jahres, ebenfalls
mit anschließendem Frühstück, war
wieder gut besucht. (s. Foto oben).
Organist Mathias Clements begleitete
erneut die Messe mit Unterstützung
von Paul und Ernst (s. Foto rechts aus
11/23). Allen Mitwirkenden und Unter-
stützern ein großes Dankeschön.

Text & Fotos: Ernst Weis



„Bäi uus dehäm - So war dat domols“



„Lustig ist das Zigeunerleben...“

...so ein altes Volkslied. In den 1950er Jahren campierten öfters Zigeuner-Familien im Dorf (der Schreiber ist sich bewußt, daß diese alte Bezeichnung heute stark kompromittiert ist aber es war, wie es war). Ihre Plätze waren bei „Wellems“, bei „Lisset“ und in Muhl am Platz in der Kurve der Landesstraße oberhalb des Dorfes. Teilweise waren die Dorfbewohner etwas ängstlich, teilweise aber auch fasziniert von dem unkonventionellen „Zigeunerleben“. Heute ist das Alles Vergangenheit.

Text Hans-Josef Koltes / Foto: H.-G. Kolling

5. Bulldog- und Schleppertreffen...

...inklusive Vatertagsfest! - Kirmesplatz Züsch -
Mi., 8. Mai, 18 Uhr bis Do., 9. Mai, 22 Uhr

Am 08. und 09. Mai 2024 findet das 5. Züscher Bulldog- und Schleppertreffen auf dem Kirmesplatz in Züsch statt. Die Veranstaltung ist eine optimale Anlaufstelle für Wandergruppen und Treffpunkt für Bulldogbesitzer, Schlepper- und Oldtimerfreunde.

Mittwochs beginnt die Veranstaltung mit einem Dämmereschoppen und donnerstags (Vatertag) geht es mit dem Frühschoppen los. Den ganzen Tag gibt es Essen vom Grill. Ab 14 Uhr gibt es Live-Musik mit der Band „fourfun“, außerdem wird der Traktor mit der weitesten Anreise prämiert.

Anmeldungen von Traktoren, Oldtimern und größeren Wandergruppen sind vorab unter Tel.: 06503/409 oder bulldogtreffenzuesch@web.de möglich.

Auf Ihr Kommen freut sich der
Förderverein FC Züsch-Neuhütten-Damflos e.V.

„Bäi uus dehäm - So war dat domols“

Abschieds-Grüße:

Früher: > „Hall(t) Dich (Auch) monda“
(Halte(t) Dich (Euch) munter)
> „Loß(t) Dich (auch) net onnagrien“
(Lass(t) (Dich (Euch) nicht unterkriegen)

Modern:> „tschüß“
> „mach's gut“
> „bis dann“
> „see you later“ (Jugend)
> „bye“ (Jugend)

(Hans-Josef Koltes - 22.9.2023)

„Bäi uus dehäm - So war dat domols“

Texte & Fotos:
Hans-Josef Koltes
bzw. Archiv Koltes

Maibaum:

Uralte Tradition im mitteleuropäischen Raum, besonders bei uns in Deutschland: Das Aufstellen eines Maibaumes am Abend des 30. April. Aber Achtung: Vor Jugendlichen aus Nachbardörfern war dieser in der Hexennacht nicht sicher, oft wurde er in unbewachten Stunden abgesägt. Früher ein Schabernack, sehr ärgerlich. Heutzutage ist diese „Tradition“ nicht mehr so ausgeprägt, und das ist gut so. Wenn es doch noch passiert, erscheint diese Tat im Polizeibericht. Neuhütten hat seit Jahren Vorsorge getroffen, der Maibaum wird erst am 1. Mai aufgestellt (früher meist Fichte, heute oft Birke). Zuweilen ist er mit bunten Bänderolen geschmückt, auch einem Kranz. Wurde der Baum in alten Zeiten von der älteren Dorfjugend errichtet, vielmals unter nicht ungefährlichen Umständen, wird diese Arbeit heute professionell von der Freiwilligen Feuerwehr erledigt. Der Maibaum war in alten Zeiten an verschiedenen Stellen im Dorf, auch wechselnd, zu sehen. Wo steht der schönste?



2023
gegenüber Kindergarten



1965
„beim Bäcker“

Neuhütten - „Waldhüttendorf“ von Wald umschlossen

Wie unverändert heute noch beginnt am Dorfeende zum „Eberswald“ unmittelbar, Übergangslos, der Wald. So war es auch am anderen Ende des Dorfes Richtung Muhl. Bis 1933 stand hier unterhalb des Weges (erst 1966 als öffentliche Teerstraße ausgebaut) ein hoher Fichtenwald mit vereinzelt Buchen und Weißtannen. Zur Schaffung von weiterem Ackerland für die Bevölkerung wurde im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme im Februar 1933 damit begonnen, den Wald bis zum Waldschützer Weg durch die Neuhüttener Holzhauer gänzlich abzuholzen (siehe jetzige „Rädchenwiese“). Anschließend mußte das Wurzelwerk entfernt werden durch Heraus-Sprengung. Dabei kam es zu einem tödlichen Unfall, dem am 11. April 1935 der Johann Peter Kuhn zum Opfer fiel. Eine schwere Wurzel hatte ihn am Kopf getroffen.

Der damals Verantwortliche wurde zu mehrmonatiger Haft verurteilt.



Foto: ca. 1926 (Sophie Warken vor Haustür)

„Budding“ - ursprünglich aus „Boutique“ hergeleitet (unter Franzosenzeit 1792 - 1814)

Eine Budding nannte man früher jedwedes Geschäft im Dorf, „Handlung“, wie es auch hieß. Meist waren es Lebensmittel-Gemischtwaren-Läden. Es gab zu unterschiedlichen Zeiten bis zu 14 davon. Noch heute ist dieses Wort unter den Dorfältesten im Sprachgebrauch.

HOLZHAUER war bei unseren Vorfahren im Dorf neben Köhler der hauptsächliche Brotberuf. Die Kinder trugen um die Mittagszeit ihren ganztags im Wald arbeitenden Vätern ein „Kesselchen“ mit warmer Mahlzeit. Aus Holzhauer wurde im Laufe der Zeit dann der WALDARBEITER, heutzutage ist es der FORSTWIRT.



Dorfidylle: Fasnacht 1957

Neuhütten: Stempel | Embleme | Visitenkarten | etc.

...von Dorf | Vereinen | Räten | Gastronomie

(soweit noch vorhanden)



Ortsgemeinde Neuhütten



FFW Neuhütten 1



FFW Neuhütten 2



Kath. Frauengemeinschaft



Jagdgenossenschaft



Heimatverein 1



Heimatverein 2 (1976)



KuKI



Jugendgruppe (1976)



Kapelle Rosamunde
(1948)



Männergesangverein
(1912 | 1950)

M. G. V.
Germania
Neuhütten



Musikverein 1



Musikverein 2
(1965)

Musikverein
„Harmonie“
Neuhütten e.V.
54422 Neuhütten

Musikverein 3



Kegelsportverein
(1982)



Sportverein Neuhütten
(1950)



Fußballverein Züsch-Neuhütten
(1993)



3 x Fußballverein Züsch-Neuhütten-Damflos
(2012)



Neuhütten: Stempel | Embleme | Visitenkarten | etc.

...von Dorf | Vereinen | Räten | Gastronomie

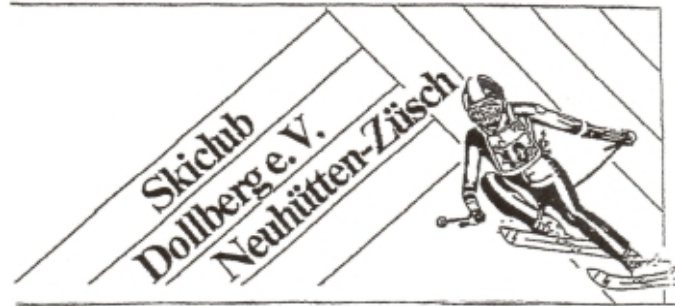
(soweit noch vorhanden)



(1973)



6 x Skiclub



Wintersportanlage Dollberg
Neuhütten - Züsch



Alpin Ski mit Liftbetrieb
Langlauf - Flutlicht
Rodelbahn - Tubingbahn
Apré's Ski - urige Hütte

Facebook: Skiclub Dollberg
www.skiclub-dollberg.de
Schnetelefon 06503-3445



SKI CLUB DOLLBERG

LE TEMPLE



Saarstraße 2 · 54422 Neuhütten
Telefon (0 65 03) 76 69 · Fax 98 05 53
e-mail: info@le-temple.de
Internet: www.le-temple.de

Restaurant "Le Temple"

Köhlerhütte Neuhütten
wandern-einkehren-wohlfühlen

Inh.: Birgit Weber
Dollbergstr.: 49
54422 Neuhütten
Tel.: 06503-2827 / 2286
Mobil: 01783031285
Kochlerhuetten-b.weber@t-online.de



Das Ausflugslokal am Dollberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag, Samstag ab 15:00 Uhr
Sonntag und Feiertag ab 10:00 Uhr
Für Gruppen sind wir nach Anmeldung
auch zu anderen Zeiten für sie da.

www.koehlerhuetten-info.de

Köhlerhütte

Muhl: Stempel | Embleme | Visitenkarten | etc.

H.-J. Koltes

...von Dorf | Vereinen | Räten | Gastronomie

(soweit noch vorhanden)



2 x Radfahrverein



Ortsgemeinde Neuhütten



2 x Kapelle Muhl



FFW Muhl

Die Muhler

„Neuhütten-Ost“ / das „Wilde Volk aus dem Osten“ / der „Muhler Kaiser“ / der „Muhler Wind“ und der...



* = Eichkater, Eichhörnchen (heißt soviel wie der Widerspenstige, der Kratzbürstige / aber auch: der Anheimelnde, Liebliche)

(nicht ganz auszuschließen ist die Deutung mit Eichen-Bäumen, die zu früherer Zeit in Muhl zahlreich vorkamen / die definitiv einzig wahre ursprüngliche Erklärung weiß niemand)

Beachtenswert: Ortschild: nicht etwa „Neuhütten-Muhl“ oder „Ortsteil Muhl - Gemeinde Neuhütten“ (wäre politisch korrekt), nein: Die Muhler legen Wert auf Eigenständigkeit, Unabhängigkeit, lassen sich nicht gern vereinnahmen, ein Lokalstolz, ein (gesunder) Lokalpatriotismus. Respekt!

Nix für ungut, liebe Muhler!

08./09. Mai 2024



**inkl. Vatertagsfest
auf dem Züscher Kirmesplatz**

Mittwoch, 08. Mai 2024

Ankunft der ersten Traktoren

18:00 Dämmerstopp

Donnerstag, 09. Mai 2024

10:00 Fröstchen

12:00 Leckeres vom Grill

Kaffee und Kuchen

14:00 Live-Musik mit Fourfun

16:00 Prämierung der drei ältesten

Traktoren und des Traktors

mit der weitesten Anfahrt

18:00 Ausklang



Anmeldung zum 5. Bulldog und Schleppertreffen
unter bulldogtreffenzuesch@web.de
oder bei A. Grünenwald unter 0 65 03 / 409.

Wandergruppen erwünscht!

Auch ältere Motorräder sind gerne gesehen.

Für die Kleinen steht eine Hüpfburg bereit.



Kirmes in Muhl



Muhl

04.Mai – 05.Mai 2024

Samstag 04.Mai 2024: 16:00 Uhr Eröffnung Kirmes
18:00 Uhr Gottesdienst/Patronatsfest
19:00 Uhr Dämmerchoppen



20:00 Uhr LIVE MUSIK
mit - DAVID STEINES

Sonntag 05.Mai 2024: 10:00 Uhr Fröhschoppen
12:00 Uhr Mittagessen
Spießbraten & Kartoffelsalat

15:00 Uhr Kaffee & Kuchen

18:00 Uhr Dämmerchoppen
mit gemütlichem Kirmesausklang



Auf Ihr Kommen freut sich die Interessengemeinschaft
Freiwillige Feuerwehr Muhl.

Ausrichtung der Kirmes hinter dem Gemeindehaus
Vorbestellung Mittagessen unter 06503/980517 oder
06503/2449